

52/2023 23/10/23 Katholnif



Verantwortung
ERDE

Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 23.10.2023

Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:

„Leitungskraftwerke für die Villacher Energieunabhängigkeit“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Jede Region auf dieser Welt hat ihre ganz individuellen Gegebenheiten und dadurch Möglichkeiten die eigene Energiewende aktiv zu gestalten. Während der Westen Österreichs durch die Topografie vor allem sehr große Windkraftpotentiale nutzen kann, sind wir in Kärnten mit den weitreichenden Energiepotentialen der Schwerkraft gesegnet.

Konkret heißt dies, dass das Wasser, aus den Bergen über unsere Flüsse bis in weit im Osten gelegene Meeresmündungen stetig nach unten fließt und durch die eigene Bewegung Energie erzeugt. Eine bekannte Tatsache, die schon seit vielen Jahrzehnten für einen Großteil der Kärntner Elektrizitätsgewinnung genutzt wird.

Nun geht das Zeitalter der fossilen Energieträger jedoch zu Ende und es gilt, noch besser mit unseren Potentialen umzugehen. Wir schlagen daher vor, am Vorbild vieler Städte weltweit (unter anderem der Stadt Wien), die Villacher Wasserleitungen auf ihre Fähigkeit zur Umrüstung auf Leitungskraftwerke zu überprüfen und ggf. zu adaptieren. Konkret erzeugen diese Leitungskraftwerke elektrischen Strom durch die Nutzung der Strömungsenergie, die die Leitungen durchfließt. Analog zu Flusskraftwerken kommen hier spezielle Turbinen zum Einsatz, die in unterschiedlichen Leitungsgrößen eingesetzt werden können.

Die Wasserleitungen der Stadt Wien erzeugen auf diesem Wege jährlich in etwa 65 GWh an Strom. Dies entspricht dem jährlichen Strombedarf von Wiener Neustadt. Auch in Villach sind die





Potentiale groß. Da die Wasserschüttungen nur zu ca. 1/3 genutzt werden, sind rein rechnerisch enorme Energiekapazitäten aus unserem Trinkwasserfluss vorhanden. Zusätzlich kann das Projekt der Kärntner Wasserschiene um diese Form der Stromgewinnung ergänzt werden.

Die Vorteile der Leitungskraftwerke können nicht genug betont werden. Neben sauberer, erneuerbarer Energie ist diese Form der Stromerzeugung vor allem stabil, konstant und besser planbar. Das Wasser fließt nämlich, im Gegensatz zu Sonnenstrahlung und Windkraft, immer stetig durch unsere Leitungen.

Zusätzlich stehen andere, erneuerbare Energieformen gerade in Kärnten aufgrund der Verbauung von Wiesen oder Bergen, sowie gerade die Wasserkraft aufgrund der damit einhergehenden Beeinträchtigung von Ökosystemen, oftmals in der Kritik. Die Energiegewinnung innerhalb der Leitungssysteme ist in dieser Hinsicht völlig unbedenklich.

Es ergeht folgender Antrag:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Referent:innen für Energie und Wasserwirtschaft werden beauftragt, gemeinsam nach Möglichkeiten zu suchen, um die moderne und saubere Form der Energiegewinnung der „Leitungskraftwerke“ für bestehende und aktuell in Planung befindliche Projekte zu prüfen und dem Gemeinderat einen Machbarkeitsbericht vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Verantwortung Erde

Unterschrift: _____

[Handwritten signatures]